

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Sportlerehrung mit Christina Obergföll **S. 3**

Einweihung der Kirche nach Renovierung **S. 3**

Gemeinderat befürchtet mehr Flüge **S. 6**

Advents- und Weihnachtsflair im Hegau **S. 7**

Aschermittwoch wird politisch betrachtet **S. 10**

Ladies Night bei Mauch in Hilzingen **S. 19**

3. DEZEMBER 2014

WOCHE 49

HE/AUFLAGE 20.343

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Wünsch dir deine WOCHENBLATT-Redaktion

Weihnachtsaktion für alle unsere Leser - Themen-Vorschläge für 2015 erwünscht

Kreis Konstanz (sw). Das WOCHENBLATT macht Wünsche wahr! Wir beschenken unseren Lesern in der Vorweihnachtszeit ein nachhaltiges, einmaliges Geschenk, das es so in keinem Laden und keinem Geschäft zu kaufen gibt. Wir fragen Sie: Was möchten Sie gerne in der Zeitung stehen haben? Welche Themen wollen Sie im WOCHENBLATT lesen? Was könnte unsere Redaktion aufgreifen? Welcher spannende Lesestoff würde Sie interessieren? Also nutzen Sie diese einmalige Chance, sich in den redaktionellen Arbeitsprozess des WOCHENBLATTs miteinbringen zu können und schicken Sie uns Ihre Themenvorschläge zu. Unter der Überschrift »Wünsch dir was« freuen wir uns auf Ihre Anregungen, Inspirationen und Anstupser. Alle Einsendungen werden geprüft und mit Blick auf ihre Verwertbarkeit unter die Lupe genommen. Die endgültige Auswahl über die Themen, die dann 2015 in unserer Zeitung veröffentlicht werden, behält sich die Redaktion des



Unter der Überschrift »Wünsch dir was« freut sich das WOCHENBLATT über Themenvorschläge seiner Leser. sub-Bild: Wochenblatt

Singener WOCHENBLATTs vor. Also: Wünschen Sie sich etwas von uns! Egal, ob Sie einen spontanen Geistesblitz haben. Ob Ihnen schon lange etwas auf der Seele lastet. Oder ob Ihnen beim Gang durch Ihre Stadt etwas auffällt. Ob Sie einen Menschen mit einem interessanten Hobby kennen oder ob Sie selbst etwas Außergewöhnliches können. Lassen Sie es uns wissen! Dabei sein bei »Wünsch dir was« ist denkbar einfach. Nur den Coupon auf dieser Seite ausschneiden, ausfüllen, mit Ihrem Themenwunsch versehen und ihn in einer unserer Geschäftsstellen abgeben oder in den Briefkasten einwerfen. Wir sind in Singen in der Hadwigstraße 2a, in Radolfzell in der Untertorstraße 5 und in Stock-

ach in der Talstraße 5a für Sie da. Wer das lieber online und bequem von zu Hause aus erle-

digen möchte, kann das natürlich auch tun. Auf unseren Internetseiten haben wir extra ein Formular für unsere Weihnachtsaktion »Wünsch dir was« bereitgestellt. Klicken Sie sich ein unter www.wochenblatt.net/wuenschrwas. Leserwünsche, die unsere Redaktion im kommenden Jahr aufgreift, können Sie im WOCHENBLATT ganz leicht erkennen. Diese Ar-

tikel sind mit dem speziellen »Wünsch dir was«-Logo gekennzeichnet, das ebenfalls auf dieser Seite abgebildet ist. So steht das WOCHENBLATT einmal mehr zu seiner Verwurzelung in der Region, seiner Nähe zu seinen Lesern und seiner engen Bindung an die Menschen in seinem Verbreitungsgebiet. Und zu Weihnachten machen wir Wünsche wahr.

Eigentlich ist es ganz einfach!

Engagement und Ehrenamt schienen vielerorts out zu sein. Aber die Zeiten beginnen sich zu wandeln und auch die Gemeinden beziehen ihre Bürger in Entscheidungsprozesse ein, wie es beispielsweise Gailingen und Gottmadingen tun. Und es ist doch auch besser, sich konstruktiv einzubringen, statt zu meckern. Das freundliche Lächeln, das offene Ohr oder die helfende Hand kosten kaum etwas und geben viel. Auch mit wenig Mitteln gibt es viele Möglichkeiten, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Sandra Hackfort
hackfort@wochenblatt.net

Wünsch Dir was ...

Ihnen brennt ein Thema unter den Nägeln? Sie kennen einen ganz besonderen Menschen aus unserer Region, über den berichtet werden sollte? Sie wollen einen Missstand aufzeigen? Dann nutzen Sie die Chance und schicken Sie dem

WOCHENBLATT Ihr Wunschthema. Die Redaktion wird Themen aufgreifen und darüber berichten. Füllen Sie einfach den Coupon aus, geben ihn in einer unserer WOCHENBLATT-Geschäftsstellen ab oder senden ihn an:

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a in 78224 Singen

oder im Internet unter www.wochenblatt.net/wuenschrwas

Mein Wunschthema: _____ Absender: _____ E-Mail: _____

Telefon: _____

Die Auswahl der Themen, die veröffentlicht werden, behält sich die Redaktion des Singener WOCHENBLATTs vor.

Beispielhafter Brückenschlag

Gailingen und Diessenhofen beschreiten neue Wege

Diessenhofen (sam). In den Jahren 2007 und 2008 wurde mit den Gailinger und Diessenhofer Bürgern die Vision einer grenzübergreifenden Rheinufergestaltung formuliert. Daraufhin gab es einen Stufenplan mit 40 Maßnahmen mit dem Ziel, das Rheinufer auf beiden Seiten aufzuwerten. Kürzlich gaben Stadtammann Walter Sommer aus Diessenhofen und Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl einen Überblick

über den Stand der Dinge: Alle Ideen wurden geprüft und entweder umgesetzt oder sind in Planung, vier Maßnahmen wurden verworfen, acht zusätzliche realisiert. Hier haben die Gemeinden quasi »Pionierarbeit« geleistet und das Zepter in die Hand genommen, um das Rheinufer einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, auch wenn einige Maßnahmen, vor allem im Be-

reich der Verkehrswege, nicht leicht umzusetzen seien, da hier auch Kanton beziehungsweise Land und Bund mitzureden haben. Verschiedene Maßnahmen zur Landschaftspflege, der Renaturierung oder der Ufergestaltung wurden erfolgreich umgesetzt. Trotz aller freundschaftlichen Frotzeleien haben die deutsche und die Schweizer Seite dabei beispielhaft an einem Strang gezogen und sind stolz auf das Erreichte.

Radfahrer verstorben

Hilzingen-Binningen (swb). Seinen schweren Verletzungen ist am Sonntag ein 47 Jahre alter Mann erlegen, der bei einem Unfall auf der B 314 schwer verletzt worden war. Offensichtlich infolge Unachtsamkeit hatte er einen vorfahrtsberechtigten Transporter übersehen. Beim Zusammenstoß war der Radfahrer mit dem Kopf gegen die Windschutzscheibe geprallt und hatte sich schwere Kopfverletzungen zugezogen. Er trug keinen Helm.

Beteiligung am Bad

Bürger können Extras sponsern

Gottmadingen (sam). Bei der Ausstattung des neuen Freibades bietet die Gemeinde ihren Bürgerinnen und Bürgern neue Beteiligungsmöglichkeiten in Form eines »Sponsoring« für attraktive Extras an. Privatpersonen, Firmen oder Vereine können aus einem Katalog einzelne Teile aussuchen und diese für ihr Bad stiften. Dieser »Wunschzettel«, der auf der Website der Gemeinde abgerufen werden kann, umfasst di-

verse Gegenstände wie zum Beispiel Liegen, Sonnenschirme oder Spielgeräte. Aber auch Bäume, Möbel oder eine Schwimmbaduhr können gesponsert werden. So soll das neue Bad noch »lebens- und liebenswerter« werden. Gegenstände für rund 100.000 Euro stehen zur Auswahl, die auf Wunsch mit einer Namensplakette versehen werden. Fragen zur Aktion beantworten das Bauamt oder der Förderverein.

- Anzeige -

- Anzeige -

WINTERZEIT IM WOCHENBLATT-LAND

Jetzt ist es zu haben, das neue Magazin »Wohin« aus dem Hause WOCHENBLATT im praktischen Handtaschen-Format. Gerade für die Winterzeit bietet es eine Fülle an Tipps zu Veranstaltungen, zum Ausgehen, Genießen und Erleben aus der und für die Region. Auch für Besucher und Gäste der Region ist die von der haus-eigenen Agentur »konzept+« gestaltete Broschüre eine ideale Informationsquelle. »Wohin« liegt in den Tourist-Infos der Region aus, in Hotels, Gaststätten und bei den Inserenten. Mehr unter www.wochenblatt.net/wohin



KÖPFE RAUCHEN FÜR DEN ABI-BALL DER HGS

Die Organisatoren des Abi-Balls des Technischen Gymnasium der Hohentwiel-Gewerbeschule lassen schon jetzt die Köpfe rauchen. Die Vorbereitungen werden ab Freitag, 5. Dezember, in einem Blog bei www.wochenblatt.net (Link auf der Titelseite) kommuniziert. Gleich am Anfang geht es erst mal um den DJ-Contest im Media Markt Singen und die Frage, welcher der talentierteste DJ sein könnte, der den Abi-Ball zur richtig rauschenden Party macht. Denn der wird zum Beispiel noch dringend gesucht.

Abi Abitur Backstage Icon

Hinterm Mischpult im Media Markt - Wir suchen einen DJ!

Besucht unseren Blog auf www.wochenblatt.net/heute

Singener Hühnerzauber und Weihnachtsmarkt am Rathaus

ERDINGER (Freizeit) Sie ganz anders erleben die

RUHETAGE 24. + 25.12. WEIHNACHTSMARKT: 28.11. - 23.12.2014

28.11. - 31.12.14

WWW.WEIHNACHTSMARKT-SINGEN.DE



Die Vertreter der begünstigten Vereine bekamen zum Spendenfest der Volksbank die Möglichkeit ihre geförderten Projekte vorzustellen.

Bank fördert Region Spendengala mit Vereinsvertretern

Singen (of). Mit einer Spende von 24.400 Euro hat die Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau im Jahr 2014 insgesamt 35 Vereine und Organisationen im Hegau unterstützt.

Für 14 Vereine und Organisationen aus Singen flossen im Jahr 2014 insgesamt 11.600 Euro an Spenden. Es sind dies die Singener Tafel, der SV Hausen, Turnverein Friedingen, Kita Takatuka-Land, Kindergarten St. Martin, Tierschutzverein Singen-Hegau, Poppele-Zunft Singen, StTV Singen, AWO - Projekt Skipsy, JMS Singen, Förderverein Lionsclub, Förderverein Beethovensschule, Ev. Luthergemeinde, Kinderheim St. Peter und Paul. Neun Einrichtungen in Rielasingen-Worblingen wurden gefördert. Das sind der Kindergarten St. Sebastian, MV Rielasingen-Arlen, Kindergarten Fröbel, Kindergarten Rosenegg, TC Rielasingen, TV Rielasingen, Förderverein Scheffelschule, 1. FC Rielasingen-Arlen - Jugendabteilung, Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen. Fünf Gottmadinger Institutionen wurden bedacht. Das sind der TTS Gottmadingen, TV Gottmadingen 1876, VfB 1863 Randegg, Kindergarten St. Martin, Förderverein Freiwillige Feuerwehr. Zwei Gailinginger Institutionen erhielten 1.500 Euro: das sind der Kindergarten St. Bernardus und der Förderverein der GHS. Zudem bekamen drei Vereine in Mühlhausen-Ehingen, der Förderverein des TV Ehingen, die Musikkapelle Mühlhausen und die Musikkapelle Ehingen Spenden. »Mit den Geldern des Gewinnsparsparvereins können wir jedes Jahr eine tatkräftige Unterstützung leisten«, so Roland Striebel, Generalbevollmächtigter der Volksbank eG.

singen, TV Rielasingen, Förderverein Scheffelschule, 1. FC Rielasingen-Arlen - Jugendabteilung, Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen.

Fünf Gottmadinger Institutionen wurden bedacht. Das sind der TTS Gottmadingen, TV Gottmadingen 1876, VfB 1863 Randegg, Kindergarten St. Martin, Förderverein Freiwillige Feuerwehr. Zwei Gailinginger Institutionen erhielten 1.500 Euro: das sind der Kindergarten St. Bernardus und der Förderverein der GHS. Zudem bekamen drei Vereine in Mühlhausen-Ehingen, der Förderverein des TV Ehingen, die Musikkapelle Mühlhausen und die Musikkapelle Ehingen Spenden.

»Mit den Geldern des Gewinnsparsparvereins können wir jedes Jahr eine tatkräftige Unterstützung leisten«, so Roland Striebel, Generalbevollmächtigter der Volksbank eG.

Radball-Junioren werden Dritter

Singen (swb). Vergangenen Samstag fand in der gut besetzten Radrennbahnhalle in Singen der letzte Vorrunden-Spieltag der Radball-Junioren in der Verbandsliga statt.

Die Singener Inpotron-Mannschaft Singen 1 mit Lukas Beuscher und Fabian Burghardt musste sich an diesem Nachmittag den Mannschaften aus Derendingen, Offenburg und Sulgen 2 stellen.

Die Begegnung gegen den aktuellen Tabellenersten Derendingen verlief in der ersten Halbzeit auf Augenhöhe und so stand es 3:3. In der zweiten Spielhälfte vergaben die Singener zwei Strafstöße und so mussten die Hegauer zum Schlusspfiff eine 3:5-Niederlage hinnehmen.

Die zweite Konstellation war gegen Sulgen 2. Hier spielten Beuscher/Burghardt wieder souverän auf und gaben der Mannschaft aus Sulgen keine Chance. Endstand 7:0 für Singen.

Der letzte Gegner für die Inpotron Junioren war Offenburg. Hier veranstaltete Singen 1 ein regelrechtes Torfestival und beendete diese Partie mit einem klaren 9:0 Sieg. Somit belegen Beuscher/Burghardt zum Ende der Vorrunde den guten dritten Platz in der Herbstmeisterschaft.

Tabellenführer besiegt

Singen (swb). Dieses Wochenende war der aktuelle Tabellenführer, der SKV Bonndorf, zu Besuch bei den Singenern. Auf Grund der letzten Spieltage waren die Singener motiviert, an diesem Wochenende wieder einen Sieg zu holen.

Am Start wurden Schmid, Köcher und Ruch auf die Bahn geschickt. Alle drei erspielten ein super Ergebnis, wobei Schmid 608 Kegel, Ruch 581 Kegel und Köcher 588 Kegel erreichten. Hierbei holten sowohl Schmid als auch Ruch den Mannschaftspunkt, nur Köcher gab diesen knapp ab.

Die Schlusspaarung setzte sich aus Merk, Grille und Müller zusammen und auch hier wurden größtenteils gute Zahlen gespielt. Bei diesem Durchlauf holte nur Müller mit guten 570 Kegeln den Mannschaftspunkt. Merk gab seinen Mannschaftspunkt trotz sehr guter 590 Kegeln ab und auch Grille gab mit seiner schlechten Leistung von 505 Kegeln den Mannschaftspunkt ab. Am Ende zählte Singen ein Gesamtergebnis von 3442 Kegeln, gewann so das Spiel mit 5:3 und sicherte sich zwei weitere Tabellenpunkte.

Chor singt »Der kleine Komet«

Singen (swb). »La piccola cometa« - »Der kleine Komet«, ist ein Weihnachts-Singspiel betitelt, welches der Peter Pan Kinderchor unter der Leitung von Lucetta Petrone am Sonntag, 13. Dezember, um 15 Uhr im Elisabeth-Saal in der Überlinger Straße 1, in Singen aufführen möchte. Nach dem Auftritt bestehen noch viele weitere Möglichkeiten zum netten Beisammensein. Der Erlös des kleinen Konzerts soll dem Singener Kinderkrankenhaus zugute kommen.

Advent im Tierheim

Besinnlicher Treff am Sonntag

Singen (swb). Der Tierschutzverein Singen-Hegau lädt herzlich zu einer Begegnung im Advent am Sonntag, 7. Dezember, von 12 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen ein. Um 15.30 Uhr beginnt die Adventsfeier im neugestalteten Begegnungsraum

mit Besuch des St. Nikolaus für kleine und große Tierfreunde. Viele Vierbeiner freuen sich auf tierliebe Gäste. Zusätzlich stellt Schülerin Katja Graf ihren bei »Jugend forscht« prämierten Vortrag zum Verhalten von Hunden vor.

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin Zahngold (auch mit Zähnen) - Versilbert - Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell

Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h

Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach

Di. / Do.: 10 - 17.30 h

Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen

Mo. + Mi. + Fr.: 9.30 - 17.30 h

Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond		
Alles Gute von der Pute Putensauerbraten in Rotwein und Gewürzen eingelegt 100 g € 1,19	in unserem Tannenrauch Putenfilet geräuchert 100 g € 1,29	einfach lecker Schweinebraten vom Schweinehals 100 g € 0,89
herzhaft-deftig-hausgemacht Bierwurst auch mit Käse 100 g € 1,09	gerne auch paniert Schweineschnitzel aus der zarten Oberschale 100 g € 0,99	das beste zum Schluss Kalbsleberwurst fein oder grob, im Gold Darm oder Naturdarm 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Wurstsalat täglich frisch zubereitet 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke Kalbs-, Paprika-, Eier-, Pilzlyoner 100 g € 1,09	hier können Sie Ihre Brötchen abschmieren Chilischmalz, Weihnachtsschmalz, Apfel- griebenschmalz, Gänsefett, Hubertusschmalz, Rindertalg
Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? - Bestellanahme bis 6. Dezember		

www.futterhaus.de Aktionen nur gültig am 06.12.2014!

TIERISCHE AKTIONEN ZUM NIKOLAUS:
Acht Du dicker Hund!
Hat Ihr Vierbeiner sein Idealgewicht?
Bei uns im DAS FUTTERHAUS
finden Sie es heraus!

KILO-CHECK GRATIS!
AM SAMSTAG, 06.12.2014!

In Zusammenarbeit mit: ROYAL CANIN

COUPON Nur gültig am 06.12.2014!
Gegen Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie einmalig
20% Nikolaus-Rabatt!

20% Rabatt erhalten Sie auf Ihren gesamten Einkauf!
Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Waren,
Scheibwaren, Bücher und Artikel aus unserem aktuellen DAS
FUTTERHAUS-Katalog. Keine Barauszahlung möglich. Nicht
kumulierbar mit anderen Aktionen. Preis Fixum und Einlauf
nur ein Coupon einlösbar. Nur gültig am 06.12.2014 im
DAS FUTTERHAUS.

78239 Rielasingen Hauptstraße 16
Tel. 07731/9093113 - Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
DAS FUTTERHAUS Theobald Sattler

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte
italienische Spezialitäten
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack
letzner
Stellfingern - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo!

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

LBS

Ihr Zuhause wird Sie dafür lieben.

Modernisieren und Energiesparen mit LBS-Bausparen.

ab 1,50%*
Baugeld mit Zinssicherheit

*Gebundener Sollzins, 1,98 % effektiver Jahreszins ab Zuteilung im Classic N8 (Bausparsumme 20.000 €, 200 € Abschlussgebühr, jährliches Serviceentgelt 9 €).

LBS Beratungsstellen
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, Tel.: 07731/9095-0
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/823334-0
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, Tel.: 07731/976884
Bahnhofstr. 4, 78234 Engen, Tel.: 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt/-lyoner/-Fleischkäse 100% Geflügel, aus eigener Herstellung, Aufschnitt mit Bierschinken und Jagdwurst 100 g 1,10	Schälrippe fleischig - auch geräuchert 100 g 0,44
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne - fein oder grob, Natur- oder Gold Darm, auf jeden Fall ein streichzarter Genuss 100 g 1,10	Rinder-Spickbraten Traditionsgericht aus der Semmerolle 100 g 1,25
Sanchos/luftgetrocknete Salami Sanchos spanisch pikant oder luftgetrocknete Salami mediterran 100 g 1,55	Rindernuss/-schnittel auch mariniert als Plätzli 100 g 1,40
Lachsschinken aus dem mageren Schweinerücken - geräuchert 100 g 1,85	Hähnchen ganz ca. 1400 g schwer - gerne auch gewürzt 1 kg 4,70

Handwerkstradition seit 1907

Sympathische Speerwurf-Weltmeisterin zu Gast

Christina Obergföll war diesjähriger Ehrengast bei der Engener Sportlehrung

Engen (sam). Einmal einer echten Weltmeisterin die Hand zu schütteln ging für die Geehrten bei der Engener Sportlehrung in Erfüllung. Offen und geerdet zeigte sich die Speerwurf-Weltmeisterin Christina Obergföll beim Besuch im Anselfinger Bürgerhaus. Das Interview führte Jürgen Rössler. Im Juni ist sie Mutter eines gesunden Sohnes geworden und auch bereits wieder im Training, denn sie hat das große Ziel »Rio«, also die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016, angepeilt. Der Titel der Olympiasiegerin fehlt ihr noch in ihrer Sammlung und soll ihre beispielhafte Karriere krönen. Das Jahr 2005 markierte für Obergföll mit der Silbermedaille bei den Weltmeisterschaften und dem Europarekord im Speerwurf einen höchst erfolgreichen Start in die Profikarriere, dem zahlreiche Spitzenplatzierungen auf deutscher und internationaler Ebene folgten. Mit einer Bronzemedaille kehrte sie 2008 von den Olympischen Spielen aus Peking und 2012 mit einer Silbermedaille aus London zurück. 2013 und 2014 waren ihre Jahre: sowohl in sportlicher Hinsicht mit dem



Von Leichtathletin zu Leichtathleten: Christina Obergföll (rechts) gratuliert den geehrten Sportlerinnen und Sportlern von der Leichtathletikabteilung des TV Engen. Bürgermeister Johannes Moser (links) ist stolz auf so viel Sportsgeist in der Stadt. Weitere Bilder sind unter: bilder.wochenblatt.net zu finden.

WM-Titel und der Auszeichnung als »Sportlerin des Jahres« sowie als »Champion des Jahres« - einem Titel, der von den deutschen Spitzenathleten vergeben wird. Aber auch privat mit der Heirat und der Geburt ihres Kindes war es eine sehr emotionale Zeit. Sie gab zu, dass nach dem WM-Titel die »Luft etwas raus gewesen« sei und ihr die Wettkampfpause gut getan habe. Nun sei sie wieder bereit für mehr.

Mit Thais Marie war nicht nur sportliches, sondern auch musikalisches Talent ins Bürgerhaus gekommen. Die Schülerin begeisterte mit einem eigenen Song und zwei Covern auf ihrer Gitarre. Verdienten Applaus ernteten natürlich auch die Sportler, die dieses Jahr geehrt wurden. Im Duo führten Udo Mielke und Dietmar Sprint durch den Abend und die Tanzgruppe des TV Engen führte einen flotten Tanz auf. Bürger-

meister Johannes Moser freute sich über das öffentliche Interesse und den Besuch des Sportstars. In Engen genieße der Sport einen hohen Stellenwert, wie zum einen der Bau der neuen Stadthalle zeige, zum anderen aber auch die kostenlose Überlassung der übrigen Sportstätten sowie die finanzielle Unterstützung durch die Stadt. Anerkennungspreise gab es für David Kirchmann, Anna und Thomas Kamenzin sowie

für die U14 Jugendmannschaft mit Hanna Komin und Milena Müller - alle von der Leichtathletik des TV Engen. Larissa Breinlinger und Miriam Herzig turnen nicht nur auf höchstem Niveau in der zweiten Bundesliga, sondern werden ebenfalls regelmäßig gewürdigt. Fabienne Kunz schickt sich an, trotz ihres jungen Alters eine erfolgreiche Golferin zu werden. In sechs verschiedenen Sportarten wurden insgesamt 52 aktive Sportlerinnen und Sportler geehrt; es sind dies im Einzelnen: Daniel Wendler (Kart), Pierre Pichler (Motocross), Andrea Schödel (Tischtennis), die Leichtathleten Luzia Herzig, Sabrina Strötzel, Victor Kirchmann, Simon Schiller, Kai Anderlik, Andreas Scheible, Winfried Herzig und Felicitas Faltert vom TV Engen, André Eberhardt-Fonseca (Rad), die U15-Juniorinnen, sowie das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV, Hermann Eckstein, Martin Wenger, Karl Stark und Jürgen Zipfel von den Welschinger Sportschützen, Günter Parschat, der 100 Kilometer auf Inline-Skatern lief und Thomas Straub, der immer noch als Weitspringer erfolgreich ist.



► GESCHMÜCKT

Viel Eifer und Spaß hatten die Kinder im Kindergarten und in der Kinderkrippe Sonnenuhr in Engen, als sie Weihnachts-schmuck für den Weihnachtsbaum in der Volksbank eG in Engen bastelten. Eine kleine Abordnung der Kinder schmückte den Baum vor Ort und strahlte mit ihm um die Wette.



► IM FORST

»Bunt sind schon die Wälder« - Unter diesem Motto stand die forstkundliche Lehrwanderung des Schwarzwaldvereines durch den ehemaligen Tengener Förster Peter Kopf. Er erzählte von fünf Orkanen, die er in rund 37 Jahren Dienst in Tengen miterlebt hatte. Das Sturmtief »Lore« 1994 hatte die schwerwiegendsten Folgen mit rund fünf Hektar Schaden. Die Aufforstung, die auch dem Sturm vorbeugt, ist eine notwendige Maßnahme.

Friedenskirche in neuem Glanz

Gesamtsanierung in Gailingen

Gailingen (hz). Zum »Einzug« in die neue Friedenskirche brachten die Konfirmanden ein rotes Seidentuch für den Advent, zwei Kerzen, ein Blumenbouquet, den Kelch für das Abendmahl und die Bibel, um künftig daraus das Wort Gottes zu hören. So begann am ersten Advent das Einweihungsfest der komplett sanierten und umgebauten Gailingener Friedenskirche. Pfarrer Ulrich Henke und Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal zelebrierten zur Einweihung einen Festgottesdienst. Das Interesse aus der Bevölkerung war enorm. Mehr als 200 Besucher folgten der Einladung der evangelischen Kirchengemeinde und Michael Pszolla, der Vorsitzende des Kirchengemeinderates informierte während des Festgottesdienstes zu den Umbauten und zum neuen Konzept. Einzelheiten zur Entwurfsplanung, zur Umsetzung und Realisation des Projektes kamen vom Architekten Jochen Poth. Musikalisch umrahmten den Gottesdienst der Männerchor Büsingen-Uhwer und der gemeindeeigene Singkreis.



Zum Einzug brachten die Konfirmanden »das Licht« in die neugestaltete Gailingener Friedenskirche. Links im Bild Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal und Pfarrer Ulrich Henke.

swb-Bild: hz

die optimalen Voraussetzungen zu schaffen«. Er zollte allen Verantwortlichen seinen größten Respekt.

Die Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen konnte nach einer zweijährigen Planungs-

Gotteshaus multifunktional genutzt werden. Je nach Umfang und Größe eines Familien- oder Festgottesdienstes können Altar und die Sitzreihen beliebig platziert, verschoben oder erweitert werden. Der hintere Raum kann abgetrennt werden, um zum Beispiel während des Gottesdienstes eine Kinderbetreuung anzubieten. Gleichzeitig können die Räumlichkeiten für Konzerte, als Unterrichtsräume für die Konfirmanden, oder als Stätte der Begegnung für Kirchenveranstaltungen genutzt werden.

Es gibt eine Kucheneinrichtung und der Eingang bietet den barrierefreien Zugang. Das Gemeindezentrum hat eine Behinderten-WC-Anlage und im Kellergeschoss treffen sich die Pfadfinder. Am Nachmittag war

Homburger
Bestattungshaus

4/20

Weil wir wissen, was es bedeutet,
wenn plötzlich jemand fehlt.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

und Bauphase die Friedenskirche komplett sanieren und erweitern.

Das repräsentative Bauwerk wurde nicht nur der heutigen Zeit angepasst und neu gestaltet, sondern gleichzeitig entstand mit dem Umbau das langersehnte Kirchengemeindezentrum. Künftig kann das

die Bevölkerung zum Festkaffee eingeladen und am Abend gab es: »Harfenklänge«.

Christine Baumann von der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und Dozentin bei der Musikschule Schaffhausen spielte unter anderem Werke von Marcel Tournier und Max Reger.

Die Basis verbreitern

Bürgerstiftung Engen zieht Bilanz

Engen (mu). Sie wirkt nachhaltig zum Gemeinwohl in Engen und seinen Stadtteilen, fördert lokale Projekte und schafft Zukunftsperspektiven: die Bürgerstiftung Engen, die im Jahr 2008 gegründet wurde, möchte sich stärker ins Bewusstsein der Bürger bringen.

Auf dem jüngsten Stifterforum vergangene Woche betonte Stiftungsvorstandsvorsitzender Jürgen Stille: »Die Stiftung muss in den Köpfen der Menschen in Engen stärker verankert werden«. Denn nur so könne das Stiftungskapital vergrößert und damit mehr Projekte gefördert werden. Um dies zu erreichen wurden verschiedene Werbemaßnahmen für knapp 2.200 Euro umgesetzt, den neuen Flyer stellte Jürgen Stille dem Stifterforum vor.

Die aktuelle Finanzlage der Stiftung zeigte Geschäftsführer Werner Blum auf. Das Stiftungskapital beträgt bis Ende des Jahres 187.800 Euro. Darin enthalten ist die Familienstiftung Kiefer in Höhe von gut 42.000 Euro. Für die Unterstützung von lokalen Projekten im Bereich Jugend, Kultur und Soziales standen für 2014 rund 8.500 Euro zur Verfügung. Noch in 2013 wurden die Tafelladen-Weihnachtsaktion mit 1.500 Euro, die Außenbestuhlung der Caritas in Engen für 940 Euro und das heilpädagogische Reiten an der Hewenschule mit 1.500 Euro gefördert. Im laufenden Jahr unterstützt die Bürgerstiftung Engen einen Bauwagen mit Spiel- und Sportmaterial für die Hewen-



Jürgen Stille, Stiftungsvorstandsvorsitzender, stellte den neuen Info-Flyer der Bürgerstiftung vor. swb-Bild: mu

schule mit 2.300 Euro, der noch in Planung ist, sowie den Förderkreis für Kirchenmusik mit 500 Euro. Die Familienstiftung Kiefer förderte die Diakonie und den Musikunterricht für zwei Kinder.

Erfreulich, so Geschäftsführer Blum, seien Zustiftungen über 2.500 Euro für die Familienstiftung und Spenden von knapp 6.000 Euro, die in die Stiftung flossen. Im nächsten Jahr sollen für das Impulshaus Engen, für ein Konzert der Heimsonderschule Haus am Mühlebach sowie für ein Tanztheater der Diakonie Gelder fließen. Weiteren Interessenten legte Jürgen Stille die Anträge auf der Internetseite www.buergerstiftung-engen.de ans Herz. Turnusmäßig kam es zu personellen Veränderungen im Stiftungsrat: Für den bisherigen Vorsitzenden Karl Mayer rückt Daniel Hirt nach. Weiter mit dabei sind Dr. Manfred Müller-Harter und Pfarrer Michael Wurster; neu sind Regina Meßmer sowie Gerhard Steiner als Delegierter des Gemeinderats.

Schweigeminute im Lesekreis

Engen (swb). Zum letzten Mal in diesem Jahr trifft sich der Lesekreis Engen, um über die Novelle »Schweigeminute« von Siegfried Lenz zu diskutieren. Die 2009 erschienene »melancholische Liebesgeschichte« wurde von Publikum und Kritik begeistert aufgenommen. Ob das der Lesekreis Engen auch so sieht, wird sich am 4. Dezember ab 20 Uhr im Schützen-turm Engen zeigen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft erteilt manfred@mueller-harter.de.

Adventskalender im Dorf

Binningen (swb). In diesem Jahr öffnen sich zum 19. Mal die Türen des dörflichen Adventskalenders. Beinahe jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türle« geöffnet, wozu die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Man trifft sich abends jeweils an einem anderen Haus und bestaunt bei Glühwein, Tee und Gebäck das Fenster, das geöffnet wurde. Es werden auch wieder Spenden für einen guten Zweck gesammelt, die dem Kindergarten zu Gute kommen sollen.

Meister auf dem Rad

RMSV zeigt Musicals auf Rädern

Aach (ha). Sie haben schon zwei Weltmeister-, mehrere Europameister- und viele Deutsche Meister-Titel auf dem Kunst- und Einrad gewonnen: die Sportlerinnen und Sportler des Rad- und Motorsportvereins »Edelweiss« 1899 e.V., kurz RMSV Aach genannt.

Genau diese stellten ihr großes Können beim alljährlich stattfindenden Vereinsnachmittag in der Schulporthalle unter Beweis. Das Publikum war von den Darbietungen der Schüler, Junioren und Elite absolut begeistert. Unter dem Motto »Musical-Träume« wurden mit den Kunst- und Einrädern Hits aus verschiedenen Musicals interpretiert.

Natürlich durften die passenden Kostüme und die Schminke dazu nicht fehlen. »Der Verein übt eine große Strahlkraft durch die Erfolge aus, die immer wieder geleistet werden. Denn es handelt sich um einen der erfolgreichsten Hallenrad-sportvereine Deutschlands«, betonte Bürgermeister Severin Graf, als er am Ende die Sport-



Ein Musical auf Rädern führten die Sportler des RMSV auf.

swb-Bild: ha

ler und Trainer für ihre hervorragenden Leistungen im Jahr 2014 ehrte. Darunter natürlich auch die Deutschen Meister und die Junioren-Europameisterinnen auf dem 4er Kunstrad, die noch einen zusätzlichen Applaus bekamen. Der Bürgermeister würdigte zudem die Jugendarbeit des Vereins. Sehr charmant führte die zweite Vorsitzende Petra Wiedenmaier durch das Programm. Infos unter: www.rmsv-aach.de.

Glühwein für guten Zweck

Ehingen (swb). Die Quakenzunft lädt am Platz des zukünftigen Quakenbrunnens in Ehingen zu einem gemeinsamen Glühweinfest ein. Beginn ist am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr. Neben Glühwein und Punsch ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Hierzu sind alle Bürger von Mühlhausen-Ehingen herzlich eingeladen. Der Erlös aus dem Abend soll gänzlich dem geplanten Narrenbrunnen zugutekommen.

Geschichten zum Advent

Engen (swb). Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen lesen im Dezember bei Kerzenschein immer mittwochs und donnerstags um 17.30 Uhr in der Engener Stadtbibliothek für Kinder vor. Die Lesungen dauern etwa 20 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Donnerstag, 4. Dezember, wird aus »Tomte Tummetott« gelesen, und aus der »Kleinen Hexe« am Mittwoch, 10. Dezember. Infos unter Telefon 07733/501839.

KURZ & BÜNDIG!

Zum Vortrag »Cyber-Mobbing - Was tun?« von Rechtsanwältin Martina Waldmann am Do., 4.12., um 19 Uhr im Bildungszentrum, Aula Gymnasium Engen, laden die Schulsozialarbeit, die Kolpingsfamilie und das Bildungszentrum Engen ein. Eintritt frei.

Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau lädt zur Weihnachts- und Jubilärfest am Do., 11.12., um 14 Uhr ins Gasthaus Bären, Turmstr. 1, 78234 Engen-Welschingen ein. Wenn Fahrdienst erwünscht, bitte bei Herrn Manfred Flegler (1. Vorsitzender), Tel. 07733/1048, anmelden.

Die Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Aach feiert ihr Patrozinium am So., 7.12. Um 10.30 Uhr ist ein Festgottesdienst, anschl. Sekttempfang; ab 15 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen u. Informationen im Gemeindefest, um 16 Uhr findet ein Lichtbildvortrag »Drei Aacher in Nepal« statt, ca. 17.30 Uhr ist Adventsliedersingen. Fahrdienst zum Festgottesdienst und zu Kaffee u. Kuchen: 10.10 Uhr sowie 14.45 Uhr am Kranz und am Spar, Rückfahrt nach Absprache.

Die Gemeinde St. Stephan in Ehingen feiert die hl. Messen

am Sa., 6.12. und 20.12., jeweils um 18.30 Uhr als Lichtergottesdienste, die mit Liedern aus Taizé gestaltet werden.

Die kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen lädt alle Frauen der Seelsorgeeinheit zur Adventsfeier am Fr., 12.12., ein. Nach einer hl. Messe als Lichtergottesdienst um 18.30 Uhr wird bei Tee und Gebäck im Saal des Pfarrer-Riesterer-Hauses gefeiert.

Der Gebetskreis junge Erwachsene lädt ein zum »Innehalten im Advent« am Di., 9.12., 16.12. und 23.12., jeweils um 19 Uhr in der Stadtkirche Aach.

Das Kolping-Werk Engen lädt am Kolpingsgedenktag, So., 7.12., nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche zum gemeinsamen Mittagessen in die Hedwig-Sumser-Stube ein.

Ein Kinderbibel-Abenteuerfrühstück für Kinder von 3-6 Jahren findet am zweiten Adventsamtstag, 6.12., von 10-12 Uhr im Gemeindezentrum in Engen, Hexenwegle 2, statt. Infos u. Rückfragen bei Gemeindefereferentin Monika Schick.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 06.12./07.12.2014: »Ev. Kirchengemeinden Hil-

zingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Knabper-Gottesdienst, großes Advents- und Weihnachtsliedersingen (Pfr. Stahlmann/Fr. Jäckle), Taufe.

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: kein Gottesdienst. »Watterdingen«: Sa., 18.30 Uhr Lichtergottesdienst der ök. Chorgemeinschaft Tengen. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Pfr. Wurster als Bezirksjugendpfarrer.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.12./07.12.2014:

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Anselfingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Bargen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst. »Neuhausen«: kein Gottesdienst. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen: 07734/934355
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
06./07.12.2014:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH
TURM-HEXEN
Eine Nikolausaktion führen die Turm-Hexen Aach am Sa./So., 5./6.12., durch.

MÜHLHAUSEN
MUSIKVEREIN
Zu einem Adventskonzert lädt der Musikverein Mühlhausen am So., 7.12., in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein.

NORDHALDEN
SKI-CLUB
Zur Skigymnastik mit Daniela Frieß und Michael Link lädt der Ski-Club Nordhalden alle Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder jeden Dienstag um 20 Uhr in die Riedöschinger Mehrzweckhalle ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Termine der Ski- und Snow-

boardkurse: »Kinder- und Jugendkurs«: 13.-14.12. und 20.-21.12. Ski- und Snowboardkurs in Flums. »Letztjährige Bambini«: 14.12. und 21.12. zweitägiger Skikurs in Flums. »Erwachsenenkurs«: 14.12., 20.12. und 21.12. Ski- und Snowboardkurs in Flums. »Bambinikurs (4-6 Jahre)«: 3.1. und 4.1.15 in Waldau (Schwarzwald), 2-3 Std. pro Tag. Anmeldeformulare für alle Kurse gibt es unter www.scnordhalden.de; Infos/Anmeldung auch bei St. Schautzgy 07736/9249958, Fax 07736/9249959 oder K. Schautzgy 07736/7134. Anmeldeschluss: 7.12. »Tagesausfahrten« sind am: 13.12., 14.12., 20.12. und 21.12. jeweils als Skiausfahrt nach Flums; 17.1.2015 Skiausfahrt (Montafon/Ch), gemeinsame Ausfahrt mit dem Ski-

Club Blumberg; 24.-25.1. Skifreizeit für Kinder, Jugendliche und Familien; 24.1. Skiausfahrt. 28.2. »Lady Day« (Flums), Anmeldung ab 4.2., 17 Uhr, bei M. Gräble, 07736/922514. 19.-22.3. Skiwochenende in Südtirol (Martelltal); 28.3. Saisonabschluss in St. Anton am Arlberg mit Après-Ski, gemeinsame Ausfahrt mit dem Ski-Club Blumberg. Anmeldung für die Tagesausfahrten bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 bis Donnerstagabend vor der jeweiligen Ausfahrt. Weitere Infos: www.scnordhalden.de.

SINGEN
BRIEFMARKENVEREIN
Zur Weihnachtsfeier lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am Mi., 17.12., 18.30 Uhr, ins Clubheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen ein.

BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 7.12., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

EISENBahnFREUNDE
Der nächste öffentliche Ver-

einsabend der Eisenbahnfreunde Hegau findet am Do., 4.12., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44 in Singen statt. Thema: Bahnwinter am Gotthard. Gäste willkommen; Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landesgartenschau.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 11.12., bereits um 19 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen. Thema: »Bild des Jahres« mit Sonderthema: »Portrait«; 3 Fotos in Farbe, 3 Fotos in Schwarz-Weiß. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

TENGEN
SCHWARZWALDVEREIN
Der Nikolaus kommt am So., 7.12., zur »Postweg-Hütte«; es findet eine Familienkurzwanderung statt. Treffpunkt: 13.30 Uhr an der »Postweg-Hütte« bei Watterdingen.

WELSCHINGEN
HOHENHEWENCHOR
Zum Adventskonzert lädt der Hohenhewenchor Welschingen am So., 7.12., um 16 Uhr in die Hohenhewenhalle ein.

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Silikonfugen aller Art

Glasfugen
Betonfugen
Acrylfugen
Fugen-Erneuerung / Sanierung
Stockach · 0175/1606311

GOTTMADINGER SCHAUFENSTER

GEWERBEVEREIN FEIERT 20. WEIHNACHTSMARKT AM 7. DEZEMBER AB 11 UHR

MI., 3. DEZEMBER 2014

ADVENTSATMOSPHERE IM DORF

Am Sonntag, 7. Dezember 2014 verwandelt sich die Gottmadinger Ortsmitte rund um Hebelschule und Rathaus in eine vorweihnachtliche Erlebniswelt, wenn der Gewerbeverein zum mittlerweile 20. Gottmadinger Weihnachtsmarkt einlädt. Um 11 Uhr werden Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Christa Winterhalder vom Gewerbeverein, begleitet von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter Leitung von Ulrike Brachat, den

diesjährigen Markt eröffnen. Schon seit einigen Tagen weisen freundliche Engel an den Ortseingängen auf das Ereignis hin.

Etwas 45 Markthändler, Geschäfte aus Gottmadingen sowie Kindergärten und Schulen werden den Platz beim Alten Rathaus und vor der Hebelschule wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt verwandeln. Angeboten wird eine abwechslungsreiche Vielfalt an Dekoartikeln und

Christbaumschmuck, Spielwaren, Gebäck, Süßwaren, Schmuck, Filz- und Holzartikeln, Büchern, Kalendern und noch vielem mehr. Es gibt mehr als genug zu schauen, zu staunen, zu essen und zu trinken. Zum diesjährigen Jubiläum gibt es exklusiv die »glühweinrote« Weihnachtstasse, die die Besucher auch kaufen können.

Auf die kleinen Besucher wartet ein nostalgisches Kinderkarussell und natürlich ist der Nikolaus wieder unterwegs. Auch die jungen Musiker werden tagsüber immer wieder auf dem Markt aufspielen.

Wer noch ein Geschenk sucht, wird am Stand des Gewerbevereins mit dem Gottmadinger Geschenkgutschein fündig. Jeder, der hier einen Geschenkgutschein kauft, erhält ein Los. Am Sonntag werden gegen 18.30 Uhr die Gewinner-Lose für viele tolle Preise gezogen. Hier gibt es als nettes Dankeschön auch liebevoll von Hand eingepackte Sternkekse. Genießen Sie ein paar gemütliche Stunden mit weihnachtlichem Flair auf dem Jubiläums-Weihnachtsmarkt.

JUBILÄUMSFEIER AM VORABEND

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens lädt der Gewerbeverein schon am Samstag, 6. Dezember ab 18 Uhr zu einer kleinen Jubiläumsfeier mit den Jagdhornbläsern auf dem Rathausplatz ein. Um 19 Uhr findet die Verlosung der Gutscheinkaktion aus der Imagebroschüre des Gewerbevereins statt. Auch der Nikolaus hat seinen Besuch bereits angekündigt.



Glühweinduft, Weihnachtsgebäck, Lebkuchen und der große Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz schaffen weihnachtliches Flair.



Die Eröffnung um 11 Uhr wird musikalisch umrahmt von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.



Das bewährte Organisationsteam des Gewerbevereins (von links) mit Alexander Growe, Thomas Schleicher, Werner und Christa Winterhalder, Alexandra Gutschow und Bürgermeister Dr. Michael Klinger freut sich auf den 20. Gottmadinger Weihnachtsmarkt am 7. Dezember.

Textilreinigung PROPER SHOP
 Inh. Marika Gnädinger
 Enge Straße 3 · 78224 Singen
 Telefon 077 31/6 62 74
 Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

EINLADUNG
 ...rückenfreundliche Möbel Gottmadingen
Müller

Nehmen Sie Platz - dem Rücken zu Liebe



Individuell einstellbar - Tisch mit Stauraum in der Mitte!

L. Müller GmbH
 Gewerbestr. 18
 78244 Gottmadingen
 07731/97020
www.m-extender.de
 Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12 und 14-17 Sa 9-12

Weinhaus Fahr
 Edle Präsentkörbe
 Vinothek
 Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen
 Tel. 0 77 31/7 18 26 · www.weinhaus-fahr.de

IDEAL MÖBELBAU
 SCHREINEREI · INNEAUSBAU
 Meisterbetrieb
 Inh.: Robert + Mathias Hug
 Kornblumenweg 40 · 78244 Gottmadingen
 Telefon 07731/71317 · www.ideal-moebelbau.com

SCHUH STUDIO

Bettina Fahr
 Dorfgärten 1
 78244 Gottmadingen
 Fon 07731/72171

Verpassen Sie nicht unsere beliebte Weihnachtsaktion
Ab 3. Dezember bis Weihnachten

Auf Stiefel und Handtaschen

20%

auf Damen- und Herrenschuhe

10%

Große Auswahl

Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com

Eine Spur mehr Schuh

GV
 Gewerbeverein Gottmadingen e.V.
 Denk global - kauf regional!
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

GROWE Reisen
 2015: I S T A N B U L
 Cotswolds mit London
 Wien und Niederösterreich
 Dresden - Breslau - Görlitz
 Tel. 07731 - 976 444

Weihnachtsgeschenk ?
FOTO GRAF
 Inh. Claus Sachsenmair
 Gottmadingen Sternengässle 1
 Tel.: 07731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
Wir setzen Sie ins rechte Licht !
 verschenken Sie ein Portrait im passenden Rahmen,
vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

B&S brachat & schönle KG
 » land- und gartentechnik «
 Geschäftsführer: Florian Schönle
Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik
STIHL-Händler mit Service
 Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 92 66 920
 Mail: info@brachat-schoenle.de
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr Samstag 9 - 12 Uhr

Fahrrad Graf
 Gottmadingen Lkr. Konstanz
E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen
 Zeppelinstraße 1
 78244 Gottmadingen
www.fahrradgraf.de

NIVONA DeLonghi
Saeco
 Autorisierter Service Partner
Kaffeemaschinen Pilsz
 Eigener Reparatur-Service
 Bahnhofstr. 2
 78244 Gottmadingen
 Tel.: 07731-791345
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. v. 9 - 12.30 Uhr / v. 14.30 - 18 Uhr
 Mi. nachmittags geschlossen / Sa. v. 9 - 12 Uhr

NEU
hala
Kaffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Immer eine gute Geschenkidee
 Gottmadinger Geschenkgutschein
GV
 Gewerbeverein Gottmadingen e.V.
 Denk global - kauf regional!
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

Gebr. BEYL GmbH + Co. KG
 Schmiede und Schlosserei
Ihr zuverlässiger Partner für alle Um- und Neubauten
 Treppen-, Balkon- und Brüstungsgeländer mit Handläufen u. integr. Beleuchtung, Verarbeitung von Stahl feuerverzinkt + farbeschichtet
 Verarbeitung von Edelstahl und Messing
 Zeppelinstr. 18, 78244 Gottmadingen,
www.gebr-beyl.com, Tel. 0 77 31/97 80 19
 Handy 0175/9480643 od. 0160/90229070

ZOLLA
NEUTRAL · SCHNELL · KOMPETENT · ZUVERLÄSSIG
VERZOLLUNGEN GMBH
Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren
 Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr

Zollas Verzollungen GmbH Auf Herdenen 24 780523 VS-Villingen Tel.: 0049 77 21 94 47 633 Fax: 0049 77 21 94 47 635 villingen@zollas.de	Areal Shell Bodenseestraße 19 78187 Geisingen-K-Hausen Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0 Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10 geisingen@zollas.de	Zollstraße 33 (Haus der Spediteure) D-78244 Gottmadingen (Bietingen) Tel.: 0049 77 34 93 65 90 Fax: 0049 77 34 93 65 929 info@zollas.de	Zollas Verzollungen GmbH Postfach 273 CH-8240 Thayngen Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80 Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11 info@zollas.de
---	--	---	---



Die Schulgemeinde Region Diessenhofen will in einigen Jahren das Oberstufengebäude abreißen. Dem stellen die Behörden den Denkmalschutz entgegen.

swb-Bild: ri

Cyber-Mobbing – Was tun?

Engen (swb). »Cyber-Mobbing – Was tun?« - zu diesem kostenfreien Vortrag von Rechtsanwältin Martina Waldmann aus Freiburg lädt die Schulsozialarbeit Engen, die Kolpingsfamilie Engen in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Engen am Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr, im Bildungszentrum, Aula Gymnasium Engen.

Was ist Cyber-Mobbing? Wie kann Cyber-Mobbing verhindert werden? Was können Schüler, Eltern und Lehrer tun? Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die schulischen und rechtlichen Möglichkeiten, auf Cyber-Mobbing zu reagieren. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit der Referentin.

Musikalischer Höhepunkt

Engen-Anselmingen (swb). In Wochen voller intensiver Proben bereiten sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Anselmingen unter der Leitung von Marc Schwanz auf den musikalischen Höhepunkt des Jahres vor.

Am Samstag, 13. Dezember, findet um 20 Uhr im Bürgerhaus Anselmingen das diesjährige Weihnachtsdoppelkonzert statt.

Von der Musical-Musik zu Tarzan mit »You'll be in my heart« bis hin zu dem anspruchsvollen Trompeten-Konzert Nr. 1 von Haydn wartet ein abwechslungsreiches Programm auf die Gäste.

Als Konzertpartner ist an diesem Abend der Musikverein Raithaslach-Münchhof unter Leitung von Michael Moriz zu Gast, nachdem die Anselminger Musiker im Frühjahr dort zu einem Konzert eingeladen waren.

Auch die Musiker aus Raithaslach-Münchhof haben ein buntes Konzertprogramm mit traditioneller und moderner Blasmusik vorbereitet.

Der Sternen wird teuer

Machbarkeitsstudie deckt Baumängel auf

Thayngen (of). Vor größeren Aufgaben als eigentlich geplant steht die »Stiftung Kulturzentrum Sternen« in Thayngen, die den derzeit schon als Ausstellungsraum genutzten Sternen in ein Museum umwandeln wurde. Eine vom spezialisierten Unternehmen IBIG AG erstellte Machbarkeitsstudie zur Sanierung geht von einem erheblich höheren Aufwand für den Erhalt und den Umbeziehungsweise Anbau aus. Urs Rüeegger

von IBID führte kürzlich die Mitglieder des Thaynger Einwohnerrats wie des Stiftungsrats durch das Gebäude, um auf die Probleme hinzuweisen. Denn das schon vor Jahrhunderten begonnene Gebäude mit seinen Gewölbekellern hat zwei große Probleme: Feuchtigkeit in den Untergeschossen und ein Dach, das mehrmals mit dem Gebäude erweitert wurde, aber doch statisch eine Herausforderung darstellt, wie vor Ort ein-

drücklich erläutert wurde. Das Dach müsste durch einen künftigen Fahrstuhlschacht quasi aufgefangen werden. Rüeegger schätzte, dass wahrscheinlich schon die Maßnahmen zur Erhaltung des großen Gebäudes die zwei Millionen Franken kosten könnten, die für den Umbau gerechnet wurden. Dazu kämen wahrscheinlich noch weitere mindestens zwei Millionen Franken für Anbauten und die Einrichtung von Galerie, Museum und Lagern. Die Stiftung Sternen hat das Gebäude von der Gemeinde für einen symbolischen Preis übereignet bekommen. Die Konstruktion war nötig geworden, nachdem die Auslagerung des zur Sanierung anstehenden Alterswohnheim in eine eigene Gesellschaft bei einer Volksabstimmung gescheitert war und die Gemeinde ihre Investitionsanstrengungen nun auf dieses Projekt auf Jahre bündeln muss.



Die Probleme des Dachstuhls im Thaynger Sternen wurden dem Einwohner- und Stiftungsrat bei einer Führung durch Urs Rüeegger vom Unternehmen IBID dargestellt.

swb-Bild: of

Streit um Abriss Schulgemeinde geht Rechtsweg

Diessenhofen (ri). 85 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigten im Gemeindehaus Schlatt das Budget 2015 der Volksschulgemeinde Region Diessenhofen (VSGDH). Der Steuerfuß beträgt neu 98 Prozent gegenüber bisher 101 Prozent. Hansruedi Stör, Schulbehörde-Mitglied Ressort Finanzen, kommentierte das Budget 2015. Die VSGDH rechnet mit einem Gesamtaufwand von rund 14 Millionen Franken. Es wird durch Schulsteuern in Höhe von 12 Millionen Franken und Kantonsbeiträgen finanziert. Die VSGDH erwartet einen Gewinn von rund 250.000 Franken. Der Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2019 sieht Immobilien-Investitionen für rund vier Millionen Franken vor. »Wir gehen davon aus, dass Sie uns zusätzliches Geld bewilligen würden, falls größere Vorhaben finanziert werden müssten« erklärte Stör. Das Budget 2015 rechnet mit einem um 225.000 Franken höheren Steuerertrag. »Dieser Schule geht es gut.« fasste Stör zusammen. Jörg Sorg, Schulpräsident, bestätigte die positive Einschätzung: »Wir haben eine stabile finanzielle Situation« sagte er.

In der VSGDH unterrichten derzeit 93 Lehrpersonen 784 Schülerinnen und Schüler. Gemäß Statistik werden es in den nächsten vier Jahren rund drei-

Big Kinder mehr sein. Die politische Gemeinde Diessenhofen habe das bisherige Schulhaus unter Denkmalschutz gestellt und die VSGDH habe gegen diesen Entscheid Rekurs eingereicht, wurde bekannt gegeben. Bereits 2013 informierte Sorg an der Gemeindeversammlung über die Immobilien-Strategie der VSGDH für die nächsten 25 Jahre.

Viel zu reden gab damals der beabsichtigte Abbruch des Oberstufen-Schulhauses Zentrum. Die Stadt würde den Abbruch nicht bewilligen, da dieser Bau vom Amt für Denkmalpflege als wertvoll eingestuft worden sei, argumentierte damals Walter Sommer, Stadtammann. In einer Konsultativ-Abstimmung sagten rund zwei Drittel der anwesenden Stimmbürger Nein zur Immobilien-Strategie.

»Nach dieser Versammlung war im Dialog mit der Stadt der Wurm drin«, sagte Sorg bei einem Gespräch im Vorfeld der Budgetgemeinde. Die VSGDH habe deshalb den Rechtsweg eingeschlagen. »Es hat keine Interessen-Abwägung stattgefunden. Wir luden mehrmals zu Gesprächen ein, bekamen aber keine Antwort«, begründete Sorg den Rekurs.

Sommer sagte dazu auf Anfrage, es handle sich um ein laufendes Verfahren. Deshalb dürfe er sich nicht äußern.

Angst vor mehr Flügen

Gailingen befürchtet Zunahme von Flugbewegungen

Gailingen (hz). Im zentralen Mittelpunkt der letzten öffentlichen Sitzung im Gailingen Gemeinderat stand die Einsprache zur geplanten Änderung des Betriebsreglements, Flughafen Zürich AG.

Im Wesentlichen geht es dabei um die Flugrouten während der abendlichen Sperrzeiten und tagsüber bei Westwindlage. Das neue Flugregime ist mit zusätzlichen Belastungen für Südbaden, insbesondere für den Landkreis Konstanz verbunden. Nach dem geplanten Reglement soll der Endanflug weiterhin aus Osten erfolgen. Weiter sieht das neue Konzept vor, dass »die Reihung« entlang der Schweizer Grenze über Südbaden stattfindet.

Demzufolge sollen Flugzeuge die aus dem Osten und dem Süden kommen entlang der Staatsgrenze über Gailingen, dem Landkreis Konstanz und über den Schwarzwald-Baar-Kreis an den Anflugpunkt geführt werden.

Das wiederum missfällt der Hochrheingemeinde. Die stärkere Nutzung des eigenen Luftraums südlich vom Flughafen lehnt die Schweiz mit dem Hinweis auf das militärische Sperrgebiet Dübendorf ab.

Einerseits besteht für die Fremdenverkehrsregion, geprägt von zahlreichen Gesundheitseinrichtungen, die konkrete Gefahr, dass es in ihrem Bereich und den Bereichen Hochrhein, Hegau und Untersee zu

einer deutlichen Zunahme von Flugbewegungen hierdurch kommen wird.

Dadurch steigen auch die damit verbundenen Belastungen. Andererseits, bevor der Flugverkehr flächendeckend ins Ausland verlagert wird, könnte nach Auffassung der Gemeinde Gailingen, eine Aufhebung des kaum noch militärisch genutzten Sperrgebiets in Erwägung gezogen werden.

Auf jeden Fall will die Verwaltung gegen die geplante Änderung des Betriebsreglements, Flughafen Zürich AG Einsprache erheben.

Die Gemeinderäte beschlossen einstimmig, den Antrag der Flughafen Zürich AG in aller Form zurückzuweisen.

Mühlhausen-Ehingen (swb). Der Musikverein Mühlhausen und der Kirchenchor laden am Sonntag, 7. Dezember um 16 Uhr, in die Pfarrkirche Peter und Paul ein, um für eine Stunde dem Alltag zu entfliehen und Musik zu genießen bei schönen vorweihnachtlichen Klängen.

Auf dem Programm steht unter anderem der »Funeral March of a Marionette« von Charles Gounod, der Trauermarsch einer Marionette wurde 1872 für Klavier solo geschrieben und im Jahre 1879 orchestriert.

Seit ihrem Erscheinen im Jahre 1955 hat die berühmte Buchtrilogie der Herr der Ringe Millionen Leser in ihren Bann gezogen. Die gleichnamige Sinfonie von Johan de Meij besteht aus fünf verschiedenen

Teilen, die alle Figuren und Episoden aus dem Buch aufgreifen. Neben dem Chanson Triste von Peter Tschaikowski und der eigenwilligen Komposition December Revolution von Alfred Willering wird Brigitte Amneloux Gedanken im Advent vortragen.

Dies ist das letzte Konzert des musikalischen Leiters Gabriel Lehmann, der bereits nach dem Frühjahrskonzert entschied, die musikalische Leitung abzugeben. Nun gab er auch bekannt, dass er als Musiker ebenfalls nicht im MVM weiterspielen wird, da er beim Musikverein Behla die musikalische Leitung übernehmen wird.

Seine offizielle Verabschiedung findet am Frühjahrskonzert statt.

Seniorenrat trifft sich

Hilzingen (swb). Die nächste Seniorenratssitzung findet am Montag 8. Dezember, um 16.30 Uhr im Hilzinger Rathaus statt. Wie immer sind alle interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer herzlich eingeladen.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt ist die Inbetriebnahme der neuen Boule-Anlage im Schlosspark, die in Rekordzeit von den Mitarbeitern des Bauhofes angelegt wurde. Dafür gilt allen beteiligten Mitarbeitern der ganz besondere Dank des Seniorenrates.

Ein herzliches Dankeschön seitens des Seniorenrates geht auch an den Gemeinderat und an Herrn Bürgermeister Rupert Metzler für die aktive Unterstützung und Bereitstellung der erforderlichen Mittel.

Geschichten aus Bietingen

Bietingen (swb). Das Konzert des Musikvereins Bietingen findet am Samstag, 13. Dezember um 20 Uhr in der Bietinger Halle statt.

Grundlegend will der Musikverein die Tradition aus dem letzten Jahr beibehalten und auch in diesem Jahr Geschichten erzählen. Die einzelnen Geschichten beschreiben das Leben »Auf dem Wolfenbuck und in der Biber«.

Stolz ist man darauf, mit dem Jugendblasorchester GoBiRaTh, das Jugendblasorchester der Vereine Gottmadingen, Bietingen, Randegg und Thayngen begrüßen zu können. Mit ihrem Dirigenten Markus Augenstein gestalten die jungen Musikerinnen und Musiker den ersten Konzerteil.

Handgemachter Blues und Rock

Gottmadingen (swb). »The Clunkers« spielen am Samstag, 6. Dezember, um 21 Uhr im »Kunststall« in Gottmadingen, Kirchstr. Sie treffen mit ihren eigenen Stücken den Nerv der Zeit und des Publikums. Ein breites Spektrum an Kreativität lässt Reinhard Gabele am Bass mit stimmungsvollen Rockhymnen hören. Bernhard Müller spielt super Solis und Dieter Steppacher überrascht nicht nur an der Gitarre. Oswin Lattner sorgt am Schlagzeug für harten Rhythmus.

Weihnachten beim DRK

Gottmadingen (swb). Traditionell lädt das Rote Kreuz die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 11. Dezember, ab 14.30 ins DRK-Heim in der Hilzinger Straße ein. Wie gewohnt werden die Frauen des Sozialdienstes bei Kaffee und Gebäck mit Weihnachtsgedichten und -geschichten ein paar besinnliche Stunden bereiten. Für Gehbehinderte steht ein Abholdienst bereit: Anmeldung bei Gerda Ptak, Telefon 07731/ 71903.

Konzert zum Jubiläum

Randegg (swb). Der Musikverein Randegg lädt am Samstag, 6. Dezember, um 20 Uhr zu seinem traditionellen Jahreskonzert im 150. Jubiläumsjahr ein. Die Auswahl der Konzertstücke ist bunt gemischt. Das Konzert wird durch das neu gegründete Projektorchester »Randegger Jugend« unter Leitung von Ralf Schrüel eröffnet.

Keine Aktivitäten mehr gehabt

AWO Volkertshausen löst sich auf

Volkertshausen (swb). Einen traurigen Beschluss hatten die Mitglieder des AWO Ortsvereins Volkertshausen auf ihrer Mitgliederversammlung am 15. November zu treffen: Nach über 64 Jahren stimmten sie für die Auflösung ihres Ortsvereins. Grund für die Auflösung war die Tatsache, dass es in den vergangenen sieben Jahren, auf Grund der Erkrankung des langjährigen Vorsitzenden Gustav Forschner, keine Mitgliederversammlung und keine Aktivitäten mehr gegeben hatte. Ein Treffen von AWO-Kreisgeschäftsführer Reinhard Zedler, Bürgermeister Alfred Mutter und Gustav Forschner, bei dem die verbleibenden Perspektiven ausgelotet werden sollten, hatte zu keinem verwertbaren Ergebnis geführt. Auf einer Vorstandssitzung am 26. Mai war klar geworden, dass alle Vorstandsmitglieder nicht mehr weitermachen wollten. Daher empfahl der Vorstand, den Verein aufzulösen. Gustav Forschner, der den Vorsitz im Jahr 1988 übernommen



Der Vorstand des AWO Ortsvereins Volkertshausen mit Doris Schipfel, Walter Kaupp, Claudia Rehling, Walter Jahn, Gustav Forschner, Hadwig Sick, Achim Schüle, Reinhard Zedler, Alfred Mutter.

swb-Bild: pr

hatte, gab einen Überblick über die Jahre seiner Vorstandschaft, von denen er vor allem die ersten zehn Jahre sehr aktiv gewesen sei. Seit seinem letzten Herzinfarkt mussten die Aktivitäten dann ganz eingestellt werden. Bürgermeister Alfred Mutter dankte im Namen der Gemeinde der gesamten Vorstandschaft und vor allem Gustav Forschner für alles, was für die Gemeinde getan wurde. Als eine der letzten Handlungen des Ortsvereins wurden vom Vorstand zwei Spenden

beschlossen: 500 Euro gehen an den Förderverein Katharinenhöhe. Weitere 500 Euro erhält der Förderverein Wiesengrundhalle Volkertshausen. Die verbleibenden Mitglieder des Ortsvereins Volkertshausen können automatisch in den AWO Ortsverein Singen übernommen werden, wie dessen Vorsitzende Claudia Rehling auf der Versammlung bestätigte. Auch das verbleibende Vermögen des Ortsvereins in Höhe von ca. 1.820 Euro geht an den Ortsverein Singen.

»Best of Musicals«

Volkertshausen (swb). Das Jahreskonzert des Musikvereins findet am kommenden Sonntag, 7. Dezember, um 18 Uhr in der Alten Kirche statt.

Das Konzertprogramm steht dieses Jahr unter dem Motto »Best of Musicals«, teilte der Verein mit.

Unter anderem wird die Jugendkapelle und der Musikverein Ausschnitte aus den Musicals My Fair Lady, Tanz der Vampire, Starlight Express und dem »Zauberer von Oz« an diesem Abend für die Gäste zu Gehör bringen.

Für die Aufführung der Highlights aus dem Musical Hair hat sich ein Projektchor aus Sängern und Sängerinnen des Kirchenchors, des Impulschors und des Männergesangsvereins zusammengefunden, die das Stück gemeinsam mit dem Musikverein aufführen werden.

In starker Formation wollen die Aktiven des Musikvereins Volkertshausen am Sonntag mit »Musicalmelodien« begeistern. Der Kartenvorverkauf ist beim Modehaus Mattes, »Traumdeko« und Musikhaus Lüttke.



Christine Kaluza-Däschle (Umweltschutzstelle) und Projektleiterin Stephanie Esch mit ihren »Klimahelden«. swb-Bild: ly

Helden des Klimas

Waldeck-Schule hilft der Erde

Singen (ly). »Gut für mich, gut für das Klima« - Unter diesem Aspekt stand das Klimaschutzprojekt »Ich bin ein Klimaheld: Wer geht - bewegt« welches für 60 SchülerInnen aller 4. Klassen der Waldeck-Schule initiiert wurde.

Mit dabei waren Christiane Kaluza-Däschle von der Umweltschutzstelle der Stadt Singen und Dozentin Stephanie Esch, die mit diesem innovativem Klimaschutz- und Mobilitätsprojekt den zehnjährigen SchülerInnen rund um das Thema Klimazonen, Erderwärmung und seine Folgen, Regenwaldabholzung, Polareisschmelze sehr interessante Themen in

drei Doppelstunden nahe brachte. Auch der Einkauf regionaler Produkte, Verpackungsmüllvermeidung und Strom sparen wurden thematisiert und dies gleich mit einem Klimaschutzvertrag, der von Kindern und Elternteilen unterschrieben wurde.

Stephanie Esch sagte: »Auch das Thema einfach öfter mal das Auto stehen zu lassen ist eine Vereinbarung, die wir vertraglich festlegten«. Bis zur Erfüllung der Vertragskonditionen wurden Punkte gesammelt die mit einer Urkunde und Klimaheld T-Shirt belohnt wurde. Gelernt haben die Kinder: »Klimaschutz fängt bei mir an«.

Wünsch' Dir was aus dem Hegau

möbel-outlet-center

Machen Sie sich ein tolles Geschenk!

Küchen / Planungsküchen

Esszimmer

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Accessoires

Alles 40% - 70% im Preis reduziert!

Gerne beraten wir Sie persönlich und helfen Ihnen dabei, Ihre ganz individuellen Vorstellungen und Einrichtungswünsche zu realisieren

Außen-Ort-Str. 3 - 6 - 78234 Engen - Tel. 0 77 33 / 50 00-0 - Fax 50 00-40
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr - Montag geschlossen

Lagerkuechen.de

HEIMSONDERSCHULE MIT HERZ

Das Haus am Mühlebach ist eine staatlich anerkannte, private Heimsonderschule in Mühlhausen-Ehingen für Kinder und Jugendliche mit kognitiven, seelischen bzw. mehrfachen Behinderungen. Rund 50 Kinder und Jugendliche von zwei bis 21 Jahren besuchen derzeit Schule und Kindergarten. 34 von ihnen wohnen auch im Haus am Mühlebach, in kleinen, individuell betreuten Wohngruppen. Die anderen kommen als TagesschülerInnen. Zusätzlich hat das Haus eine betreute Außenwohngruppe für junge Erwachsene in Engen eingerichtet. Eine Vielfalt therapeutischer Maßnahmen, die von den Mitarbeitenden und externen TherapeutInnen durchgeführt werden, ergänzt das schulische Angebot des Hauses. Das sind zum Beispiel musikalische und künstlerisch-handwerklich orientierte Angebote, das heilpädagogische Reiten, der »Lernort Bauernhof« oder psychomotorische

Gruppentherapien. Aber auch Logopädie, Clowntherapien, ein Waldprojekt und Gewaltprävention werden in enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Fachleuten angeboten. Im Oktober diesen Jahres wurden nach langer Planung die neuen Lehrwerkstätten für die berufliche Ausbildung eingeweiht, für die noch Einrichtungsgegenstände benötigt werden. Seit 2008 hat die Schule ihren Sitz in Mühlhausen-Ehingen, nachdem im Jahr 2003 ein Feuer die damaligen Räumlichkeiten in Horn vernichtet hatte. Schule und Wohnbereich liegen hier auf einem schönen, großen Grundstück, umgeben von Wasser, Wiesen und Feldern. Die Kinder und Jugendlichen finden hier sowohl Schutz- als auch Bewegungsraum. Jede Spende kommt ohne Abzug von Verwaltungskosten bei den Kindern und Jugendlichen vom Haus am Mühlebach an und bewirkt regional viel Gutes.



NIKOLAUS IM PFLEGEHEIM BLUMENFELD

Die Pflegeheime Schloss Blumenfeld freuen sich auf die Nikolausfeier am 7. Dezember, mit dem weihnachtlich geschmückten Buchgarten sowie der Weihnachtskrippe und laden hierzu auch Gäste von außerhalb ein. Ab 13.30 Uhr ist das Schloßcafé geöffnet. Mit musikalischer Unterhaltung durch die Bläserklasse Tengen und der Lesung einer Weihnachtsgeschichte beginnt um 15.30 Uhr das Programm. Ab 16 Uhr spielt die Musikkapelle Leipferdingen und der Besuch des Nikolaus wird gegen 16.30 Uhr erwartet.

Team Ruff AG

MIGROS PARTNER

Kinder Malwettbewerb

Liebe Kinder, macht mit und bringt den Weihnachtsbaum zum strahlen!

Für weitere Informationen besuche www.rupfag.ch oder hol dir den Malbogen direkt bei uns am Kundendienst ab.

Hauptpreis: 1 Tag im Conny Land für 2 Kinder und 2 Erwachsene

Öffnungszeiten
 Mo - Sa 08:00 - 19:00
 So 09:00 - 19:00

Fam. Ruff AG
 Petersburg 416 • Ramsen
www.rupfag.ch

Der InBody zeigt Dir Deine Trainingserfolge

InBody-Check
 Erfolgskontrolle

Kontinuierliche Betreuung

Beratung

Individueller Ernährungs- bzw. Trainingsplan

Nur für Herren ab 18 Jahren

5 Wochen Training & Kurse
 99€ nur 59€ inkl. Start- und Endtest

fitwell PARK
 Rudolf-Diesel-Straße 5 - 9, 78239 Rielasingen
 Telefon 07731/51659, www.fitwellpark.de



Mit dem Neubau der Lehrwerkstätten hat das Haus am Mühlebach in diesem Jahr eine große Last geschultert. Mitarbeiter und Bewohner freuen sich über den zusätzlichen Platz für eine noch bessere Ausbildung.



Viele vorweihnachtliche Ideen bot der Kreativmarkt in der Worblinger Hardberghalle auch in diesem Jahr. swb-Bild: of

Markt der Ideen

Ansturm beim Kreativmarkt

Rielasingen-Worblingen (of). Eine wahre Börse guter Ideen und vor allem Artikeln für die Vorweihnachtszeit war auch in diesem Jahr der Kreativmarkt in der Hardberghalle, der schon seit über 20 Jahren von Liane Kerle und Elvira Rebitzer auf die Beine gestellt wird. Über 80 Aussteller konnten sich dabei über einen sehr regen Publikumszuspruch den ganzen Samstag über freuen. In der Halle konnte immer wieder gestaunt werden, was Menschen in ihrer Freizeit mit ihrem Hobby an kreativen Ideen umsetzen.

Von Socken über Schals oder Mützen, Weihnachtskrippen, Schmuck, allerhand Zierrat für die Adventszeit aus Holz, Me-

tall oder sogar Papiertechniken, Puppen, Kunstkarten oder gar Gemälde oder floristischen Gebilden reichte das Spektrum über das die Aussteller auch eine Menge zu erzählen wussten. Für viele Menschen ist dieser Kreativmarkt ein fester Termin in der Vorweihnachtszeit, um sich mit neuen Dingen für Haus und Wohnung zur anstehenden Saison auszustatten. Und auch wenn es solche Märkte nun auch in anderen Gemeinden gibt, in der Hardberghalle ist es das Original.



Mehr Bilder vom Markt in der Hardberghalle gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Engen (sam). Nach zwei sehr erfolgreichen Tagen ist der 22. Engener Weihnachtsmarkt nun leider schon wieder vorbei. Alles in allem war er auch in diesem Jahr wieder eine runde Sache. Bürgermeister Johannes Moser und Klaus Leiber vom Organisationsteam konnten schon zur Begrüßung am Samstagvormittag zahlreiche Gäste begrüßen. Am Abend und am Sonntag gab es stellenweise kaum mehr ein Durchkommen, so zahlreich waren die Besucher aus nah und fern, die sich durch die malerischen Gassen treiben ließen und viel Vergnügen an der großen Auswahl fanden. Nicht nur im Bereich der Geschenke oder der Kulinarik gab es viel zu entdecken: Der alternative Weihnachtsmarkt im Alten Stadtgarten bot den Besuchern ein buntes und besinnliches Bild. Neben Selbstgebackenem und -gebasteltem gab es hier vor allem außergewöhnliche Ge-

Engen als Besuchermagnet

Weihnachtsmarkt mobilisiert die Massen



Ein rundum voller Erfolg und eines der »Highlights« im Hegau-Advent: der Weihnachtsmarkt lockte am Wochenende nach Engen. swb-Bild: ha

schenke aus fairem Handel oder von exotischer Herkunft. Umrahmt wurde der alternative Weihnachtsmarkt von einer Menschenkette für den Frieden am Samstag, sowie Märchen, Geschichten, Liedern und einer Lichtershow des Circus Casanietto. Auch beim »normalen«

Markt kam das Begleitprogramm nicht zu kurz: So hatte beispielsweise der MEV mit den Bäckereien Grecht und Waldschütz einen »Engener« Zimstern mit zehn Zentimetern Durchmesser gebacken und davon 430 Stück dem Nikolaus gespendet, der sie an die Kinder

auf dem Weihnachtsmarkt verteilte. Nach Marktende konnten sich die Besucher am Samstagabend in der Stadtkrone aufwärmen. Dort rockten Kurt Bergt, Maik Dodaro und Kai Winter auf Initiative der Stammtischfreunde Anseltingen mit einem absolut partytauglichen Mix aus Oldies und aktuellen Hits die untere Altstadt. Am Sonntag war das offene Adventssingen in der Stadtkirche (siehe untenstehenden Bericht) einer der Höhepunkte. Über beide Tage und die ganze Altstadt verteilt, traten neben der Stadtmusik Engen sowie den Musikvereinen Hattingen, Welschingen und Anseltingen, auch der gemischte Chor Neuhausen und der Zirkus Casanietto, unter anderem mit einer Lichtillumination in der Kirche auf. Drehorgelspieler und Nachtwächter Manfred Seidler und die Alphornbläser vom Bodensee Alphorntrio trafen ebenfalls den richtigen Ton.



Im Gegensatz zu den anderen Märkten ist der Aacher »Kloosemarkt« kein typischer Weihnachts-, sondern eher ein Krämermarkt, auf dem sich die Besucher am Sonntag mit allerlei Waren, Deko, Gewürzen und Kleidung eindecken konnten. Hinter dem Rathaus und auf dem Mühlenplatz gab es aber auch weihnachtliche Gerüche, selbst gemachte Basteleien und adventliche Klänge von der Stadtmusik Aach. swb-Bild: sam

»Kauf eins mehr«

Engen (swb). Am 2. Adventssonntag laden die katholische und evangelische Kirchengemeinde dazu ein, länger haltbare Lebensmittel beziehungsweise Hygieneartikel vor oder nach dem Sonntagsgottesdienst in Engen für den Tafelladen zu spenden. Die Sachen können in den dafür bereit gestellten Körben abgegeben werden. Zusätzlich können die Spenden am Montag, 8. Dezember, von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr im Sozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10a, Engen (Tafelladen), abgegeben werden. Die Tafelladenden freuen sich über länger haltbare Artikel wie Zucker, Öl, Reis, Backzutaten, Kaffee, Nuss-Nugat-Creme, H-Milch, Konserven, aber auch Putz- und Hygieneartikel. Besonders hilfreich sind Mehrfach-Spenden desselben Artikels. Bei Fragen rund um diese Aktion informieren unter Telefon 07733/ 505226 der Tafelladen zu den Öffnungszeiten oder Beate Jörg vom Caritasverband Singen-Hegau 07771/91 85943.

Adventskaffee für Peru-Partner

Singen (swb). Die Pfarrgemeinde St. Josef lädt am Sonntag, 7. Dezember, ab 14.30 Uhr zum Adventskaffee in den Gemeindegemeinschaftssaal ein. Der Erlös kommt der Partnergemeinde San Lorenzo in Peru zugute.

Adventsfenster leuchten

Arlen (swb). Treffpunkt des Arlener Adventswegs ist um 17.30 Uhr: Mittwoch, 3. Dezember, Hebelschule Arlen (Arlener Straße); Freitag, 5. Dezember, Familien Krawczack/Bingger-Hofer/Singh (Arlener Straße 22); Samstag, 6. Dezember, Weihnachtskonzert Musikverein Rielasingen/Arlen (Talwiesenhalle); Sonntag, 7. Dezember, Familien Pfundstein/Knöbber/Kunze/Meier (Arlener Straße 51e/51f); Montag, 8. Dezember, Sandra und Marc Riemer (Arlener Straße 62); Dienstag, 9. Dezember, Monika und Egon Graf (Lindenstraße 21a).

Adventskonzert stimmt nachdenklich

Engen (ha). Schon alleine das Motto des diesjährigen Adventskonzerts mit offenem Singen in der katholischen Stadtkirche in Engen stimmte die Besucher nachdenklich: »Brich dem Hungrigen dein Brot« lautet der Titel einer Kantate von Johann Sebastian Bach. Unter der bewährten Leitung von Sabine Kotzerke erlebten am 1. Advent – parallel zum Weihnachtsmarkt in Engen – die Besucher Lieder des Trostes in einer Zeit, die aktuell wieder vermehrt von Kriegen und Vertreibungen beherrscht wird. Auch zur Entstehungszeit der an diesem Abend vorgetragenen Werke gab es Vertreibungen aus religiösen Gründen. Nach dem Einzug der Kantorei an der Auferstehungskirche Engen mit dem Taizé-Lied »Ubi caritas« begrüßte Pfarrer Matthias Zimmermann die Konzertbesucher und vor allem das Ehepaar Alamur aus Syrien. Der Arzt Dr. Alamur schilderte auf sehr ergreifende Weise den langen Leidensweg seiner Familie, die in Syrien alles verloren hat und

nach einer gefährlichen Flucht nun endlich im Hegau in Sicherheit und dafür sehr dankbar ist. Bei Liedern wie »Der Morgenstern ist aufgedrungen«, »O Heiland, reiß die Himmel auf«, »Tröstet mein Volk« und »Lobe den Herrn, meine Seele« konnten die Besucher mitsingen. Begleitet wurde die Kantorei von dem Barockconsort mit der Konzertmeisterin Mechthild Werner und den Gesangssolisten. Johann Sebastian Bachs Konzert in A-Dur für die Oboe d' amore inszenierte Michael Küttenbaum perfekt. Natürlich durfte die Titelgebende Kantate, sehr gekonnt von der Kantorei und den hervorragenden Solisten Anja Schwarze-Janka (Sopran), Anne Schmid (Alt) und Clemens Morgenthaler (Bass) vorgetragen, nicht fehlen. Als Abschluss wurde »Dona nobis pacem« (Gib uns Frieden) wieder gemeinsam gesungen. In dieser sehr emotionalen Stimmung zündeten die Besucher in der voll besetzten Kirche Kerzen als Licht des Friedens an.



Gemeinsames Singen und Chorgenuss bot das Konzert in der Stadtkirche, das parallel zum Weihnachtsmarkt stattfand. swb-Bild: ha

Neues Profil für Jugendbereich

Rielasingen-Worblingen (of). In der Gemeinde Rielasingen-Worblingen soll die Kinder- und Jugendarbeit künftig in einem »Kinder- und Jugendförderteam« gebündelt werden. Nach den schon im Juni im Gemeinderat diskutierten Plänen soll mit der Neuordnung die bisher in der Schulsozialarbeit tätige Tanja Brennenstuhl die »Amtsleitung« des Bereichs »Kinder und Jugendförderteam« übernehmen, das wiederum dem Hauptamt untergeordnet ist.

Drei Bereiche würden ihr untergeordnet, in denen sie aber auch mitarbeitet: Das Jugendreferat, das neben ehrenamtlichen Helfern mit einer neuen 50-Prozent-Stelle ausgestattet würde, zusätzlich zum Einsatz von Tanja Brennenstuhl in diesem Bereich. Hierdurch können auch die Öffnungszeiten erweitert werden, wie das im Rahmen der letzten Jahr gemachten Befragung von den Jugendlichen gewünscht wurde.

Wie Bürgermeister Ralf Baumert informierte, solle damit auch die aufsuchende Jugendarbeit verstärkt werden.

Die Schulsozialarbeit soll künftig mit 175 Stellenprozenten betrieben werden. Dafür würde die bislang im Jugendreferat tätige Catia de Fiore mit 100

Stellenprozenten in diesen Bereich wechseln, Mario Maué wäre mit 50 Prozent hier im Grundschulbereich im Einsatz, neu soll eine weitere 25-Prozent-Stelle geschaffen werden, die natürlich in Personalunion mit der halben Stelle im Jugendreferat stehen könnte. Der dritte Bereich wäre die Kindergartenbeauftragte Dorothea Rösch mit einer 70-Prozent-Stelle, die auch für die Fachaufsicht zuständig wäre. Martin Müller vom Unternehmen »Lebenswerke«, der die Gemeinde schon seit Jahren in der Jugendbeteiligung begleitet, erläuterte im Gemeinderat das Konzept, an dem er mitgewirkt hat: »Wir wollen für die Gemeinde erreichen, dass uns kein Kind verloren geht«, betonte er. Simon Hugenschmidt befürchtete, dass durch das starke Angebot die Vereine in ihrer Jugendarbeit Nachteile bekämen, das wurde jedoch von Martin Müller verneint. Man ergänze sich gegenseitig. Erwin Gräble befand das Konzept für sehr schlüssig und betonte zudem, dass die Vereine oft an Grenzen stoßen, was die Jugendbetreuung betrifft.

Dem Konzept wurde mit zwei Enthaltungen (Dr. Wieland Spur, Beate Binnig) im Finanz- und Sozialausschuss zugestimmt.